

**Essenz:** Liebliche Kinder, Baba unterhält eure Herzen auf so eine Weise, dass ihr 21 Leben lang nicht auf Jahrmärkte etc. zu gehen braucht, um euch zu amüsieren.

**Frage:** Welche Garantie erhalten die Kinder, die jetzt die Helfer des Vaters werden?

**Antwort:** Die Kinder, die helfen, das Königreich der Welt zu gründen, indem sie Shrimat befolgen, erhalten die Garantie, dass der Tod niemals zu ihnen kommen kann. Im goldenzeitaltrigen Königreich kann es niemals einen vorzeitigen Tod geben. Die Kinder, die Helfer werden, erhalten vom Vater die Belohnung, für 21 Generationen unsterblich zu sein.

Om Shanti. Gemäß dem vorherbestimmten Kreislauf der Welt spricht Gott Shiva genauso, wie Er es auch im vorigen Kreislauf getan hat. Die Kinder haben jetzt eine Vorstellung von sich selbst und auch vom Vater erhalten. Ihr kennt jetzt den Unbegrenzten Vater und auch den Anfang, die Mitte und das Ende der unbegrenzten Welt. Manche verstehen es sehr gut, zwar graduell unterschiedlich, entsprechend ihres spirituellen Strebens, aber sie sind dann auch dazu in der Lage, dieses Wissen anderen zu vermitteln. Einige verstehen jedoch nur die Hälfte und andere noch weniger. Im Krieg gibt es einen Oberbefehlshaber, Offiziere und auch noch untere Ränge. Im Rosenkranz des Königreichs gibt es ebenfalls Unterschiede. Es gibt reiche und arme Bürger. Kinder, ihr wisst, dass ihr das erhabene Königreich der Welt gründet, indem ihr Shrimat befolgt. Entsprechend euren Bemühungen, erhaltet ihr vom Vater einen Preis. Heutzutage erhalten Leute einen Preis, wenn sie sich für den Frieden engagieren. Ihr Kinder erhaltet ebenfalls einen Friedenspreis, aber die aktuellen Preisträger können diesen Preis nicht erhalten. Sie erhalten alles nur für eine begrenzte Zeit. Ihr gründet euer Königreich, indem ihr den Shrimat des Vaters befolgt. Das bedeutet, es gibt eine Garantie für 21 Leben, d.h. für 21 Generationen. Der Tod kann dort niemanden vorzeitig ereilen. Ihr wisst auch, dass ihr weder eine Vorstellung, noch ein Gefühl dafür hattet, und dass ihr jetzt an einem Ort seid, wo eure Denkmäler stehen und wo ihr auch vor 5000 Jahren Dienst verrichtet habt. Hier gibt es den Dilwala-Tempel, Achal Ghar und Guru Sikhar. Ihr habt den Allerhöchsten Satguru gefunden, dessen Denkmal hier errichtet wurde. Ihr habt auch die Bedeutung des Begriffs „Achal Ghar“ verstanden (das Haus des Unerschütterlichen). Das ist das Lob für Madhuban. Ihr beansprucht den allerhöchsten Rang durch euer persönliches Streben. Hier sind eure wunderbaren Denkmäler. Ihr seid jetzt hier und ihr seid auch damals in eurer lebendigen Form hier gewesen. Ihr verrichtet all die spirituellen Handlungen, die im vorherigen Kreislauf stattgefunden haben. Das perfekte Denkmal dafür befindet sich hier. Es ist ein erstklassiges Denkmal. Wenn jemand eine wichtige Prüfung besteht, dann strahlt er in innerem Glück. Seine häusliche Umgebung und seine Art sich zu kleiden sind dann auch sehr gut. Ihr werdet die Meister der Welt und niemand kann sich mit euch vergleichen. Diess hier ist auch eine Schule und ihr kennt jetzt euren Lehrer. Gott unterrichtet euch. Ihr habt Ihn nicht gekannt. Auf dem Bhaktipfad habt ihr euch an Ihn erinnert und Ihn angebetet. Dieser Vater ist jetzt höchstpersönlich hier und lüftet für euch alle Geheimnisse. Hier sind die Denkmäler eures letztendlichen Zustands. Das Resultat ist bis jetzt noch nicht veröffentlicht worden. Wenn euer Bewusstseinszustand vollkommen geworden ist, dann wird davon auf dem Anbetungsweg wieder ein Denkmal erschaffen. Zum Beispiel gibt es das Fest Raksha Bandhan. Wenn wir das Rakhi gebunden und unser Glück des Königreichs vollständig beansprucht haben, dann werden wir dieses Fest nicht mehr feiern. Die Bedeutung von all den Mantras wurde euch ebenfalls erklärt. Die Bedeutung von „Om“ ist weder umfangreich, noch kompliziert. „Om“

bedeutet, „Ich bin eine Seele und dies hier ist mein Körper“. Auf dem Weg der Unwissenheit seid ihr körperbewusst und deshalb identifiziert ihr euch mit eurem Körper. Tag für Tag wird der Anbetungsweg immer würdeloser und unreiner. Zuerst ist alles satopradhan. Anfangs, als ihr euch noch an den wahren Shiv Baba erinnert habt, war auch die Anbetung satopradhan. Im Goldenen Zeitalter lebten nur wenige Menschen. Nach und nach musste jedoch Wachstum stattfinden. Im Ausland geben sie Eltern einen Preis, wenn sie viele Kinder in die Welt setzen. Der Vater sagt: „Die sinnliche Begierde ist euer ärgster Feind.“ Die Weltbevölkerung ist sehr stark angewachsen. Werdet jetzt rein. Kinder, ihr kennt jetzt durch den Vater den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt. Im Goldenen Zeitalter gibt es weder einen Namen noch eine Spur der Anbetung. Jetzt gibt es soviel Pracht und sie veranstalten viele Jahrmärkte und dergleichen, damit die Leute dort hingehen können, um sich zu amüsieren. Der Vater kommt und unterhält euch auf eine Weise, dass ihr 21 Leben lang glücklich seid. Ihr werdet nicht einmal den Gedanken haben, auf Jahrmärkte etc. zu gehen.

Die Menschen gehen dorthin, um Glück zu erfahren. Ihr müsst euch nicht in die Berge zurückziehen. Seht nur, wie die Menschen hier sterben. Sie wissen weder etwas über das Goldene und Eiserne Zeitalter, noch wissen sie etwas über den Himmel und die Hölle. Kinder, ihr habt das vollständige Wissen erhalten. Der Vater sagt euch jedoch nicht, dass ihr hier bei Ihm in Madhuban bleiben sollt. Kümmert euch um euer Zuhause und um eure Familien. Familien trennen sich, wenn es Konflikte gibt. Trotzdem könnt ihr nicht beim Vater bleiben. Nicht jeder kann satopradhan werden. Manche sind auch im Sato-, Rajo- oder Tamozustand. Nicht alle sind fähig, zusammenzuleben. Ein Königreich wird erschaffen. Entsprechend eurer Erinnerung an den Vater werdet ihr unterschiedliche Ränge im Königreich beanspruchen. Die wichtigste Sache ist, sich an Baba zu erinnern. Der Vater ist persönlich hier und lehrt euch die Übung der Totenstille. Was auch immer ihr hier sehen könnt – beachtet es nicht. Entsagt allem, einschließlich eures Körpers. Worauf richtet sich eure Aufmerksamkeit? Seht als erstes euer Zuhause und zweitens, welchen gesellschaftlichen Rang ihr gemäß eures Studiums erlangt. Ihr kennt das Königreich des Goldenen Zeitalters. Zu dem Zeitpunkt existiert das Silberne Zeitalter noch nicht und im Silbernen Zeitalter gibt es kein Kupfernes Zeitalter etc. Jetzt ist Eisernes Zeitalter und auch Übergangszeitalter. Obwohl ihr in der alten Welt lebt, versteht ihr, dass ihr zum Übergangszeitalter gehört. Ihr wisst, was das bedeutet. Das verheißungsvollste Übergangsjahr, der verheißungsvollste Monat und der verheißungsvollste Tag – all das gehört zum verheißungsvollsten Übergangszeitalter. Der Moment, um zu den erhabensten Menschen zu werden, ist auch im Glück verheißenden Übergangszeitalter. Es ist ein sehr kurzes Schaltzeitalter. Ihr schlagt den Purzelbaum, der euch in den Himmel bringt. Baba hat gesehen, wie Weise und Heilige und auch andere auf ihren Pilgerreisen Purzelbäume schlagen. Sie erlegen sich selbst große Schwierigkeiten auf. Hier geht es nicht um Schwierigkeiten. Es ist alles eine Frage der Yogakraft. Kinder, findet ihr die Pilgerreise der Erinnerung schwierig? Es wurde „Der leichte Yoga“ genannt, damit ihr Kinder keine Angst bekommt, wenn ihr davon hört. Manche sagen: „Baba, ich kann nicht im Yoga bleiben“ Dann macht Baba es für euch leicht. Raja Yoga, das ist die Erinnerung an den Vater. Man kann doch an alles Mögliche denken. Der Vater sagt: „Betrachtet euch als Seelen.“ Ihr seid Babas Kinder, nicht wahr? Er ist euer Vater und auch euer Geliebter. Jeder erinnere sich an Ihn. Das eine Wort "Vater" ist ausreichend. Auf dem Anbetungsweg habt ihr euch an eure Freunde und Verwandten usw. erinnert und trotzdem habt ihr immer wieder gesagt: "Oh Gott! Oh Ishwar!" Ihr habt jedoch nicht gewusst, wer Gott ist. Der Vater aller Seelen ist die Höchste Seele, aber der Vater dieses Körpers ist ein Mensch. Der Vater der Seelen ist körperlos. Er wird niemals wiedergeboren. Alle Seelen werden jedoch wiedergeboren und deshalb erinnert ihr euch einzig und allein an den Vater. Er hat euch ganz gewiss irgendwann sehr glücklich

gemacht. Er wird der Erlöser von Leid und der Spender des Glücks genannt, aber die Menschen kennen weder Seinen Namen noch Seine Form, weder Seine Herkunft noch wissen sie, wann Er kommt. Es gibt so viele Meinungen wie es Menschen gibt. Es gibt unzählige Ansichten. Der Vater lehrt euch mit so viel Liebe. Er ist Gott, der Eine, der euch den Frieden schenkt. Ihr erhaltet so viel Glück von Ihm. Er spricht die eine Gita und Er läutert die Unreinen. Es muss auch den Haushaltsweg geben. Die Menschen haben behauptet, dass die Dauer des Kreislaufs viele hunderttausend Jahre dauert, aber dann würde es doch unzählbar viele Menschen geben. Sie haben Fehler gemacht. Ihr erhaltet jetzt dieses Wissen und dann verschwindet es wieder. Es gibt entsprechende Denkmäler, die heute noch verehrt werden. Dennoch betrachten die Anbeter sich nicht als Angehörige des Dharmas der Gottheiten. Alle gehören zu der Religion, deren Abbilder sie verehren. Sie können nicht verstehen, dass sie zur ursprünglichen ewigen Gottheitenreligion gehören, aber es ist ihre Dynastie. Nur der Vater sagt: „Ihr wart rein und seid tamopradhan geworden. Werdet jetzt wieder rein und satopradhan.“ Geschieht das, indem ihr im Ganges badet? Shiva ist der Vater und der Läuterer. Nur wenn Er kommt und euch den Weg zeigt, könnt ihr rein werden. Die Menschen rufen fortwährend nach Ihm, aber sie wissen nichts. Die Seele ist es, die durch den Körper fleht: „Oh Läuterer, Baba, komm und reinige uns.“ Alle Seelen sind jetzt unrein und brennen im Feuer der Begierde. Das Spiel ist auf diese Weise vorherbestimmt. Letztendlich kommt der Vater und läutert sie. Der Vater erklärt das alles nur im Übergangszeitalter. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur eine Religion, denn die Anhänger all der anderen Religionen sind nach Haus zurückgekehrt. Ihr allein habt das Drama jetzt verstanden. Nur ihr kennt den Anfang, die Mitte und das Ende dieser Schöpfung und ihre Dauer. Die Anderen sind allesamt Shudras, wohingegen ihr Brahmanen seid. Ihr wisst dies unterschiedlich, entsprechend euren spirituellen Bemühungen. Wenn jemand einen Fehler macht, wird im Register vermerkt, dass der Student nicht ausreichend studiert hat. Es gibt auch von jedem Aufzeichnungen seines Charakters.

Auch hier sollte es so ein Register geben. Dies hier ist die Pilgerreise der Erinnerung, die niemand kennt. Es ist das wichtigste Fach. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Die Seele spricht durch den Mund: „Ich lege einen Körper ab und nehme einen anderen an.“ Brahma Baba ist es nicht, der all diese Dinge erklärt, sondern es ist der Ozean des Wissens, die Höchste Seele, die Sich hier in Brahmas Körper aufhält und all dies erklärt. Brahma wird „Gaumuk“ genannt. Es gibt auch einen Tempel, der hier errichtet wurde, wo ihr euch jetzt befindet. So wie es eure Leiter gibt, genauso sind dort auch Stufen. Ihr werdet nicht müde, sie zu erklimmen. Ihr seid hierher zum Vater gekommen, um zu studieren und erfrischt zu werden. Wenn ihr wieder an euren Wohnorten ankommt, geht ihr sehr vielen weltlichen Aufgaben nach. Ihr seid dort oft nicht in der Lage, irgendetwas in Ruhe anzuhören. Eure Gedanken rasen: „Hoffentlich sieht mich niemand. Ich sollte schnell wieder nach Hause gehen...“ Es gibt so vieles, worum man sich kümmern muss. Hier müsst ihr euch nicht wie in einer Herberge um irgendetwas kümmern. Dies hier ist Gottes Familie. Brüder wohnen im Land des Friedens. Hier seid ihr Brüder und Schwestern, weil ihr hier eure Rollen spielt. Auch im Goldenen Zeitalter seid ihr Geschwister. Es wird das ungeteilte Königreich genannt und dort gibt es kein Kämpfen und Streiten. Ihr Kinder habt das vollständige Wissen darüber erhalten, wie ihr 84 Leben auf der Erde verbringt. Der Vater hat euch die Biographie derjenigen aufgezeigt, welche die meiste Anbetung verrichtet haben. Ihr seid diejenigen, die als Erste auf unverfälschte Weise Shiva angebetet haben. Bhakti ist dann immer mehr expandiert. Es gibt nur ein Wissen. Ihr wisst, dass Shiv Baba euch unterrichtet. Brahma Baba wusste gar nichts. Brahma, der einmal der Uurgroßvater war, wird es jetzt wieder und dann wird er ein Meister und das gilt auch für euch. Es kann aber nicht nur einen geben, der Meister wird. Auch ihr bemüht euch. Dies ist eine unbegrenzte Schule und sie hat viele Zweigstellen. Es wird in jeder Straße

und in jedem Zuhause ein Center geben. Einige sagen: „Wir haben diese Bilder bei uns zuhause und wenn unsere Freunde und Verwandten zu Besuch kommen, dann erklären wir ihnen die Bilder. Diejenigen, welche die Blätter dieses Baums sind, werden hierher kommen. Ihr macht alles zu ihrem Vorteil. Mit Hilfe der Bilder ist es leicht, zu erklären. Ihr habt viele Schriften studiert und es gilt, das jetzt alles zu vergessen. Es ist der Vater, der uns unterrichtet. Er ist der Eine, der das wahre Wissen verkündet. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um die Übung der Totenstille auszuführen, seht nicht, was ihr mit diesen Augen sehen könnt. Verzichtet innerlich auf alles, einschließlich eures Körpers und habt stattdessen euer Zuhause und euer Königreich vor Augen.

2. Dokumentiert die Entwicklung eures Charakters und macht während des Studiums keine Fehler. In diesem Übergangszeitalter gilt es, die erhabensten Menschen zu werden und auch andere dazu zu machen.

**Segen:** Werdet frei von nutzlosen und lasterhaften Träumen, indem ihr euren Intellekt entsprechend den Anleitungen des Vaters leert.

Die Anleitungen des Vaters lauten: Bevor ihr schlafen geht, leert euren Intellekt. Ob es nun etwas Gutes oder etwas Schlechtes ist – übergebt das alles dem Vater und geht mit Ihm schlafen. Wenn ihr allein schlafen geht oder nachdem ihr über nutzlose Dinge gesprochen habt, dann habt ihr nutzlose oder lasterhafte Träume. Dies ist auch Nachlässigkeit. Lasst diese Nachlässigkeit los und folgt den Weisungen des Vaters. Dann werdet ihr frei von nutzlosen und lasterhaften Träumen.

**Slogan:** Vom Schicksal begünstigte Seelen können Segen erhalten, indem sie wahren Dienst verrichten.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***